

## Stadtbesfestigung

Die Ringmauer führt vom Schloss über die Lehne des Schlossbergs zum Chutziturm und von hier in stumpfem Winkel zur Aare. Teilstück von Schloss bis Chutziturm mit Resten des Zinnenkranzes und des Wehgangs, rest. 1984–85. Spätere Mauerdurchbrüche 1872 und 1912.

### Chutziturm:

Eckturm der Stadtbesfestigung. Zur Stadt hin urspr. offenes Viereckprisma 15. Jh. mit gut erhaltenem Zinnenkranz, unter den schlanken Zinnenfenstern eine Reihe von Schlüssellochscharten.

### Venner-Zyro-Turm:

Im Grundriss fünfeckiges Prisma, Bruch- und Kieselsteinmauerwerk, die Kanten aus Tuffquadern. Bekrönt von Zinnenkranz über Blendbogenfries, wohl 15. Jh. Stadtseitig urspr. offen, Erneuerung des späteren Einbaus 1980.

### Schwäbisturm, früher Lochturm genannt:

an der Aare. 1844 teilweise abgebr.; 1970 freigelegt und vereinfachend rekonstr.

### Burgtor:

Einziges erhaltenes Stadttor Thuns. Im Kern stammt das Burgtor wohl noch aus zähringischer Zeit; die heutige Form des Torbogens datiert aus der Mitte des 13. Jh. Das Walmdach wurde 1786 von Friedrich Anneler errichtet.

---

### Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

